Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ÄGYPTEN

In Russland ist mit der Erprobung der ersten beiden für Ägypten bestimmten Kampfflugzeuge Mikojan MiG-29M/M2 (auch MiG-35) begonnen worden. Der Vertrag über 50 Maschinen aus dem Jahr 2016 hat einen Wert von 2 Milliarden Dollar. Noch in diesem Jahr soll das erste Exemplar ausgeliefert werden und bis 2020 soll der Vertrag erfüllt sein. Die MiG-29M/M2 ist eine aufwendige Weiterentwicklung der MiG-29; neben strukturellen Verbesserungen sind dies insbesondere neue leistungsfähigere Triebwerke, ein Fly-by-wire-System, neue Avionik sowie ein Puls-Doppler-Radar.

Beginn der Flugversuche der MiG-29M2.

KATAR

Überraschend vermeldete das britische Verteidigungsministerium 24 Eurofighter Typhoon an Katar zu verkaufen. Die Kaufabsichtserklärung wurde Mitte September in Doha unterzeichnet.

Das Abkommen sei nach mehrjährigen Verhandlungen zustande gekommen, teilte das britische Verteidigungsministerium anlässlich eines Besuchs des britischen Verteidigungsministers in Katar mit. Katar hat im Mai 2015 bereits 24 französische Rafale Kampfflugzeuge in Auftrag gegeben und doppelte im Herbst 2016 mit der Beschaffung von bis zu 72 F-15 Eagle nach. Jetzt will das Land mit seinen grossen Gasvorkommen auch Eurofighter Typhoon beschaffen. Falls dieser Auftrag finalisiert werden kann, würden die Eurofighter in Grossbritannien gebaut.

Katar will 24 Eurofighter beschaffen.

USA

Das US-Verteidigungsministerium hat bei MD Helicopters einen Grossauftrag über 150 MD 530F Cayuse Warrior platziert. Es handelt sich dabei um einen Festauftrag, die ersten 30 Helikopter sollen laut einer Presseaussendung des Pentagons an die afghanischen Luftstreitkräfte ausgeliefert werden. In der Meldung ist nicht eindeutig erkennbar, ob die restlichen 120 leichten Beobachtungs- und Kampfhelikopter ebenfalls nach Afghanistan geliefert werden. Der neu vergebene Auftrag entspricht einem Wert von bis zu 1,385 Milliarden US Dollar, in diese Kosten sind neben den Helikoptern auch die üblichen Zusatzleistungen eingehandelt worden.

Beobachtungs- und Kampfhelikopter MD 530F für Afghanistan.

Der MD 530F Cayuse Warrior ist ein leichter Kampfhelikopter, er wird seit 2015 bei den afghanischen Luftstreitkräften eingesetzt.

Anfang September bestätigte das US-amerikanische Verteidigungsministerium einen ersten Auftrag für den neuen CH-53K King Stallion Grosshelikopter. Der erste Vorserienauftrag für zwei CH-53K King Stallion entspricht einem Festpreis von 303,974 Millionen US Dollar; es handelt sich dabei um das Low-Rate Initial Production LOT I. Neben zwei Helikoptern sind in dem Vertrag auch Ersatzteile, die Wartungslogistik und andere Dienstleistungen enthalten. Die Triebwerke sind in dem Preis nicht eingeschlossen, diese werden direkt beim Hersteller General Electric Aviation gekauft.

Vorserienauftrag für CH-53K erteilt.

Der neue CH-53K Grosshelikopter ist als Nachfolger und Ergänzung für den CH-53E Super Stallion gedacht, bis zu 200 CH-53K sollen beschafft werden. Der CH-53K wird ein maximales Startgewicht von fast 40 Tonnen haben. Die Programmkosten für 200 Helikopter sollen sich auf 29 Milliarden US Dollar belaufen.

NIGERIA

Im Rahmen der Festlichkeiten anlässlich des 53. Jahrestages der Gründung der nigerianischen Luftwaffe wurden die ersten beiden Kampfhelikopter Mil Mi-35M offiziell in Dienst gestellt. Die Helikopter waren bereits zu Jahresbeginn ausgeliefert worden und die Ausbildung der Piloten wurde durch russische Ausbildner begonnen. Insgesamt wird Nigeria im Laufe dieses Jahres 12 Mi-35M erhalten.

Kampfhelikopter Mil Mi-35M für Nigeria.

Mit ihrem fortschrittlichen Zielsystem können gelenkte und ungelenkte Raketen eingesetzt werden; vorne unter dem Rumpf befindet sich eine zweiläufige 23mm-Kanone. Mit der neuen Ausrüstung soll die Wirksamkeit im Einsatz gegen die Boko Haram gesteigert werden.

Patrick Nyfeler